

Die Ludwig-Maximilians-Universität München ist eine der renommiertesten und größten Universitäten Deutschlands. In der gemeinsam mit der Technischen Universität München eingerichteten DFG-Forschergruppe **cosima** „Förderung von Diagnosekompetenzen in simulationsbasierten Lernumgebungen an der Hochschule“ wird nächstmöglichen Zeitpunkt

**ein wissenschaftlicher Mitarbeiter/eine wissenschaftliche Mitarbeiterin**  
(E 13, 65 %-Teilzeit, befristet auf 3 Jahre),

gesucht.

Die Forschergruppe untersucht, wie Simulationen im Studium so gestaltet und eingesetzt werden können, dass sie den Erwerb von Diagnosekompetenzen bei angehenden Lehrkräften und Ärztinnen/Ärzten fördern. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.for2385.lmu.de](http://www.for2385.lmu.de).

Die Stelle ist dem Teilprojekt 7 „Förderung von Professionswissen und diagnostischen Kompetenzen der interaktiven mathematischen Lernstandsdiagnose: Effekte von übernommener Rolle und begleitender vs. abschließender Reflexion in simulierter Lehrer-Schüler-Interaktion“ zugeordnet.

Das Projekt wird geleitet von:

- Prof. Dr. Stefan Ufer, Lehrstuhl für Didaktik der Mathematik, Ludwig-Maximilians-Universität München
- Prof. Dr. Kathleen Stürmer, Professorin für Educational Effectiveness/Educational Trajectories, Universität Tübingen
- PD Dr. Christof Wecker, Lehrstuhl für Empirische Pädagogik und Pädagogische Psychologie, Ludwig-Maximilians-Universität München
- Prof. Dr. Matthias Siebeck, Oberarzt an der Klinik für Allgemeine, Viszeral-, Transplantations-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, Klinikum der LMU

Teilprojekt 7 fokussiert auf den Erwerb von Diagnosekompetenzen bei angehenden Mathematiklehrkräften. Dazu werden in Rollenspielen diagnostische Interviews zu mathematischen Konzepten zwischen einer Lehrkraft und einem Schüler simuliert. Studierende des Lehramts Mathematik sollen die für diese interaktiven Diagnosesituationen notwendigen professionellen Kompetenzen erwerben. Es wird insbesondere fokussiert welches professionelle Wissen für eine erfolgreiche Diagnose notwendig ist. Weiterhin werden die Effekte der übernommenen Rolle im Diagnosegespräch (Lehrkraft, Schüler, Beobachter) sowie von Reflexionsphasen auf den diagnostischen Prozess und den Erwerb von diagnostischen Kompetenzen untersucht.

Wir suchen Bewerberinnen und Bewerber mit:

- abgeschlossenem, einschlägigem Master- (M.A./MA. Sc.) oder Lehramtsstudium mit Unterrichtsfach Mathematik
- Bereitschaft zur Promotion
- Interesse an oder sehr gute Kenntnisse in empirischen Forschungsmethoden
- sehr guten Fremdsprachenkenntnissen in Englisch
- selbstständiger Arbeitsweise und der Fähigkeit, Projekte eigenständig zu organisieren und zu managen
- sicherem Umgang mit gängigen Computerprogrammen
- Interesse und Kenntnissen im Bereich der Lehr-Lernforschung
- Interesse an interdisziplinärer Forschung.

#### Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit bei der Erstellung einer simulationsbasierten Lernumgebung
- Planung, Durchführung und statistische Auswertung von empirischen Studien
- Vorstellung von Ergebnissen auf nationalen und internationalen Tagungen
- Erstellen von Berichten und wissenschaftlichen Publikationen, vorrangig für englischsprachige Zeitschriften
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit Projektpartnern in der Forschergruppe
- Koordination und Unterstützung der Projektleitung (z.B. in der Betreuung von Hilfskräften und von wissenschaftlichen Abschlussarbeiten).

#### Sie finden bei uns:

- Erkenntnisorientierte Forschung mit hoher Relevanz für die Praxis
- Integration in die DFG-Forschergruppe „Förderung von Diagnosekompetenzen in simulationsbasierten Lernumgebungen in der Hochschule“
- Umfassende Gelegenheiten zur Entwicklung der eigenen wissenschaftlichen Kompetenzen
- Möglichkeiten zur Weiterqualifizierung in einem interdisziplinären Team aus Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern.

Die LMU München strebt eine Erhöhung des Anteils der weiblichen Beschäftigten an und fordert deshalb Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, beruflicher Werdegang, Zeugnisse) sind bis zum 18. Juni 2017 unter dem Kennwort „cosima-TP7“ zu richten an: Prof. Dr. Stefan Ufer, [ufer@math.lmu.de](mailto:ufer@math.lmu.de).